Vollzug der Wassergesetze Anzeige zur Errichtung eines Brunnens

gemäß § 49 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) und Art. 30 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG)

Landratsamt Coburg

Fachbereich Wasser Lauterer Str. 60 96450 Coburg

Hinweis:

Dieser Antrag ist mindestens 1 Monat <u>vor</u> der geplanten Errichtung des Brunnens in <u>zweifacher</u> Ausfertigung beim Landratsamt Coburg vorzulegen.

Antı	ragsteller	
	Name / Firma: Straße Hausnummer: PLZ Ort: Ansprechpartner / Telefon: E-Mail:	
Bru	nnenbaufirma	
	Name / Firma:	
	Straße Hausnummer: PLZ Ort:	
	Ansprechpartner:	
	Telefon / Telefax: E-Mail:	
	E-Maii:	
Bru	nnenstandort	
	Gemarkung u. Flurnummer:	
	Gemeinde / Stadt: Anschrift:	
		
Anla	agen	
	Übersichtskarte Maßstab Lageplan Maßstab	
	Lageplan Maßstab Brunnenausbauplan	
	Schichtenverzeichnis	Ausbau nach DIN 4023
	Befreiung vom Anschluss-	und Benutzungszwang der Gemeinde/des Zweckverbandes

Erläuterung des Vorhabens

1.	Verwendungszweck		Gartenbewässerung		
			Landwirtschaft: Stallreinigung Vieh tränken Sonstiges:		
			Hauswasserversorgung: - Ein-/Mehrfamilienhaus		
			Gewerbliche Nutzung:		
			Sonstiges:		
2.	Beantragte Verbrauch	smen	nge		
			Trinkwasser: auch für alle Haushalts- und sanitären Zwecke	Brauchwasse	er:
	höchste Momentanentna	hme	und Samtaien Zwecke		1/Sek.
	höchste Tagesentnahme Jahresentnahme				m ³ /Tag m ³ /Jahr
	Jamesenmanne				III /Jaiir
3.	Ausbau des Brunnens				
	Bohrbrunnen		Schachtbrunnen	Schlagbi	runnen
	Baujahr / -monat		_	/	_
	Geländehöhe voraussichtliche Brunne	ntiefe	e bis ca.		m ü. NN m unter Gelände
	voraussichtlicher Brunn		_		_ in uniter Gerande
	(bei Bohrbrunnen: Bohrdurchmesser)				_ mm
	bei Bohrbrunnen: voraussichtlicher Ausbaudurchmesser bei Schachtbrunnen: Durchmesser der Schachtringe Brunnenkopfausbildung / Abdeckung				_ mm _ mm
					_
4.	Förderanlage				
	Tauchpumpe		Antrieb:		
	Kreiselpumpe		Elektro		
	Kolbenpumpe		per Hand		
			☐ Verbrennungsmoto	or	
	Fabrikat / Bezeichnung:				_
	Nennleistung:			_	_ kW
	Förderleistung:				l/Sekunde
	Speicher-/Druckkesselin	nhalt:			1

5. Lage des Brunnens

		von Nachbargrundstücken: m oberirdisches Gewässer:						
	- Entfernu	ang: m		•				
	Liegt der	Standort in einem Wasserschutzgebiet?	☐ ja	nein				
	Liegt der	Standort im Überschwemmungsgebiet?	☐ ja	nein				
	Bestehen im Umkreis							
		seranlagen / landwirtschaftliche Anlagen hrsilo, Dungstätte, Güllegrube)	☐ ja	nein				
		n zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen -, Treibstofflager)		nein				
	- weitere	Brunnen:	☐ ja	nein				
	Anzah	l:Entfernung:	_ m					
6.	Ist ein A ☐ ja	orhanden?						
	Hinweis: Falls ein Anschluss- und Benutzungszwang für die öffentliche Wasserversorgung vorliegt, ist eigenverantwortlich <u>vorab</u> eine (Teil-)Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang einzuholen und dem Landratsamt Coburg auf Verlangen vorzulegen. Ansprechpartner ist Ihre Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung.							
Ort,	, Datum							
Unt	erschrift Ant	tragsteller Unterschrift/Ste	mpel Brunnenbauer					